

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA



Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics

Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici

Coordination Group for Construction and Property Services

Nachtrag Nr. 070017/000025/N10 zu Grundvertrag Nr. 070017/000025 vom 03.05.2013

Version ASTRA / Januar 2018

Projektbezeichnung:

EP Sissach-Eptingen **EP SIEP**

Projektkurzbezeichnung:

Projektnummer: Teilprojekt:

070017

Projektleiter Bauherr:

TP1, TP2 und TP3 Hanspeter Hofmann

Vergabeverfahren:

Freihändige Vergabe

Klassifizierung in BöB/VöB:

Dienstleistungsauftrag

Erstelldatum:

31.10.2018

Nachtrag (exkl. MWST):

CHF 149'491.00

Auftraggeber

Schweizerische Eidgenossenschaft

vertreten durch:

Bundesamt für Strassen ASTRA

Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Filiale Zofingen

Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen

Name und Adresse des Auftragnehmers

Name:

INGE EPSI c/o Jauslin Stebler Ingenieure AG

Adresse:

Gartenstrasse 15

PLZ/Ort:

4132 Muttenz

MWST-/UID-Nr.:

CHE-281.509.484 MWST

Leistungen

Auftragsanpassung Phase Submission.

Soweit der vorliegende Nachtrag keine Regelung enthält, gelten die Bestimmungen des genannten Vertrages.

In Zusammenarbeit mit

Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft l'organisation nationale de la construction organizzazione nazionale della costruzione

bauenschweiz constructionsulsse costruzione svizzera

1 Nachtragsgegenstand

Gemäss Nachtragsofferte vom 19.03.2018

2 Vergütung

2.1 Vergabesumme Nachtrag

Mehrleistungen netto (inkl. Spesen, exkl. MWST)	CHF	149'491.00
Nachtrag (exkl. MWST)	CHF =	149'491.00
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	11'510.80
Total Nachtrag (inkl. MWST)	CHF	161'001.80

2.2 Vergabesumme Gesamtvertrag

Neue Vertragssumme (inkl. MWST)	CHF	8'186'489.95 🗸
Nachtrag (inkl. MWST)	CHF	161'001.80 🗸
Bisherige Nachtragssumme (Nachträge N01 bis N09, inkl. MWST)	CHF	1'691'568.95 /
Grundvertrag vom 03.05.2013 (inkl. MWST)	CHF	6'333'919.20 🗸
9		

3 Fristen und Termine

Dieser Nachtrag hat keine Auswirkungen auf die vereinbarten Fristen und Termine

4 Besondere Vereinbarungen

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

Dieser Nachtrag ist erst nach Unterzeichnung beider Parteien rechtsgültig. Der Nachtrag wird in zweifacher Ausführung ausgefertigt. Je ein Exemplar befindet sich beim Auftraggeber und beim Auftragnehmer.



5 Unterschriften

Ort und Datum: Zofingen, 14, M. W.

Bundesamt für Strassen

Astrid Behrens Bereichsleiterin Hanspeter Hofmann Projektleiter

Ort und Datum: Muttenz,

INGE EPSI c/o Jauslin Stebler Ingenieure AG

Vorname und Name:

Funktion: Bes leiter (in Blockschrift)

Jürg Stebler

Vorname und Funktion:

(in Blockschrift)

Reat Charles

Beilagen

Rechnungsdeckblatt

Kopie Nachtragsofferte

Kopie

BHU: Rapp Infra AG, Ronnie Rotzler, Hochstrasse 100, 4018 Basel

Schweizerische Eidgenossenschaft Confederations suiszen Confederazione Suizzera Confederaziun svizza

ASTEA Brojekt Nr	070047	ASTDA Vortrage Nr	0700171000054NI40	ACTON Polog NE	N Nie		
ASINA FISTERIA.	110010	ASINA VEILIAUS-IVI.	010000200000000000000000000000000000000	ASI NA DEIE	J-INI-		
Kurzbezeichnung	EP SIEP	Vertrag vom	Vertragsende 30	30.09.2019 Rechnungsdatum			
Projektbezeichnung	EP Sissach-Eptingen	Vertragsgegenstand	Auftragsanpassung Phase Submission	Rechnungsnummer	тет		
Teilprojekt / Auftrag	TP1, TP2 und TP3	Ansprechsperson	Beat Schädler	Leistungszeitraum von	um von	bis	
		Telefon	061 467 67 67	Abrechnungsart		Nr.	
Projektleiter	Hanspeter Hofmann	E-Mail	info@jauslinstebler.ch	Rechnungsart	00		
		CT AND AND DESCRIPTION OF		Zahlungsfrist (a	Zahlungsfrist (ab korrektem Eingang bei erster Prüfstelle):		45 Tage
ASTRA-Filiale	Bundesamt für Strassen (ASTRA)	Auftragnehmer	INGE EPSI, c/o Jauslin Stebler AG	Eingangsstempel und -datum:	el und -datum:		
	Filiale Zofingen	n i	Gartenstrasse 15				
	Brühlstrasse 3		4132 Muttenz				
	4800 Zofingen						
		MWST/UID-Nr.	CHE-281.509.484 MWST				
		Kontoinhaber					
		Bank/Post Name und Ort					
		IBAN		Stempel El	Stempel Erste Prüfstelle	Stempel ASTRA	

RECHNUNGSBETRÄGE - GEGLIEDERT NACH PROJEKTSTRUKTUR TDCOST (KOSTENMATRIX)

	Kostei	Kostenmatrix							Rechnun	Rechnungsbeträge				
Inventarobjekt-Nr.	IO-Bezeichnung Finanzierungs-	Finanzierungs- konto	Kostenart	Prozentuale- Aufteilung	Leistungen: (Brutto)	Nebenkosten (mit Rabatt)	Bruttobetrag	J. Rabatt	Nebenkosten (ohne Rabatt)	Zwischentotal	J. Skonto	Nettobetrag exkl. MWSt	MWSt	Nettobetrag inkl. MWSt
					=			%0.0			%0.0		7.7%	
TP1.13.02.16.510.02.U	Unterhalt	Э	1.3100		24'006.40	00:00	24,006.40	0.00	0.00	24,006.40	0.00	24.006.40	1'848.49	25'854.89
TP1.13.02.16.510.03	TUNNEL Oberburg	>	1.3100		2'182.40	00.0	2,182.40	00.0	00:0	2'182.40	00.0	2'182.40	168.04	2'350.44
TP 1.10_FUP HS	Hangsicherungen	ם	1.3100		2'182.40	00:0	2.182.40	00.0	00.0	2.182.40	0.00	2'182.40	168.04	2'350.44
TP 1.10 FUP RH	Rutschhänge	Þ	1.3100	v	8'184.00	00.0	8'184.00	00.0	00.0	8'184.00	00.0	8'184.00	630.17	8'814.17
TP 1.10 FUP SM	Stützmanern	D	1.3100		18'004.80	00.0	18,004.80	00.0	00.0	18,004.80	00:0	18,004.80	1'386.37	19'391.17
TP 2.13.02.16.311.02.U	Unterhalt	ס	1.3100		00'996'29	00:0	00'996.29	00.0	00.00	67.966.00	00.0	67'966.00	5'233.38	73'199.38
TP 3.10 FUP BR U	Brücken	כ	1.3100		22'650.60	00'0	22,650.60	0.00	0.00	22,650.60	00:0	22'650.60	1,744.10	24'394.70
TP 3.10_FUP LSW.U	Unterhalt	>	1.3100		1'348.25	00.0	1'348.25	0.00	00:00	1'348.25	0.00	1'348.25	103.82	1.452.07
TP 3.10 FUP UEF U	Überführungen	⊃	1.3100		1,078.60	00:0	1.078.60	0.00	00.0	1.078.60	00:0	1.078.60	83.05	1'161.65
TP 3.10_FUP UNF U	Unterführungen	5	1.3100	2	1'887.55	00.00	1,887,55	00.00	0.00	1.887.55	00.0	1'887.55	145.34	2,032.89
Rundung							0.00			00.0	7	00.0	-0.01	-0.01
			Gesamftotal		149'491 00	000	149'491 00	000	000	149'491 00	000	149'491 00	11,510,80	161,001 80

Bemerkungen:

Gültig für die Aufteilung der aktuellen Nachtragssumme. Bei der Rechnungsstellung wird weiterhin das Rechnungsdeckblatt vom Grundvertrag verwendet.

26,965.00

161'001.81

Netto inkl. MWST ohne Skontoabzug

N074-1300



INGE EPSI

c/o JAUSLIN STEBLER AG, Muttenz

AEGERTER & BOSSHARDT

Ingenieure und Planer

GEPRÜFT

Datum:

23.03.2018

Auftrag-Nr.: 1023.079.01

Vis. BHU: Ronnie Rotzler

Rapp Infra AG

Bundesamt für Strassen (ASTRA) Filiale Zofingen Herr Hanspeter Hofmann Brühlstrasse 3 4800 Zofingen

Copie

Muttenz, 02.02.2018, 19.03.2018 / SR/cd

P:\701323\02_VKJ\$\Offerten_NO\NO-10\20171220 NO10 V1.1 docx

N02, EP Sissach - Eptingen (SIEP), TP 1 Tunnel/Geotechnik und TP2 Trasse/Umwelt, TP3 Kunstbauten NO10: Phase Ausschreibung

Sehr geehrter Herr Hofmann

Anlässlich der Projektsitzung 43/2017 vom 25.10.2017 wurde festgelegt, dass aufgrund des erreichten Honorar- / Leistungsabrechnungsstandes ein Nachtrag für die Phase Ausschreibung einzureichen ist.

Mit dem Nachtrag geht es darum Mehraufwendungen, aber auch Minderaufwendungen, bei einzelnen Ob-Jekten / Fachthemen aufzuzeigen.

Dieser Nachtrag NO10 beinhaltet alle drei TP's. Es werden grundsätzlich Leistungen beschrieben und diese dann am Schluss auf die TP's verteilt. Eine direkte TP-Zuteilung lässt sich bei der Phase Ausschreibung definitiv nicht erstellen, da die meisten Leistungen jeweils über die einzelnen TP's hinausgehen.

Grundlagen 1

- Anpassungen gem. Mail vom 19.03.18
- Besprechung der NO vom 18.01.18
- Protokoll PS 43/2017, 25.10.17
- Stand der Stundenaufwendungen per Ende Oktober 2017
- Diverse Projektsitzungen und Projektfachsitzungen
- Honorarofferte / Vertrag TP1 TP3, Nr. 070017/000025 vom 20. Juni 2013
- Nachtrag 1 9
- Fachhandbuch T, K und T/G
- SIA Ordnung 103

INGE EPSI

CO JAUSLIN STEBLER AG Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz

Tel. 061 467 67 67 / E-Mail: info@jauslinstebler.ch

2 Nachtragsbasis

Die drei TP's werden nachfolgend jeweils mit den zu erwartenden Veränderungen beschrleben.

Dabei wird nur eine Gesamtbetrachtung "Ausgangslage Grundauftrag", "Neue Stundenprognose" und "Effektiver Nachtrag" ausgewiesen.

Bei allen Überlegungen sind jeweils 10% als Anteil "Projektleitung" ausgewiesen, dies ist in etwa vergleichbar mit dem Grundauftrag.

Die Stunden aus "Ausgangslage Grundauftrag" bestehen aus den 2'500 h (TP1) und 3'200 h (TP2 und 3), dies führt zu den Total 5'700 h.

In den bisherigen NO's wurden keine zusätzlichen Stunden für die Phase Ausschreibung aufgenommen, resp. bewilligt.

Die Stundenverteilung auf die einzelnen Honorarkategorien erfolgt meistens über die prozentuale Verteilung, analog unserer Verteilung des Grundauftrags. Wo dem nicht so ist, wird es explizit erwähnt (s. Kap. 3 und 4).

Dabei wurde folgende Verteilung als Basis verwendet:

Kat.	В	C	D	E	F	G	Σ
zu. CHF/h	140.00	118.00	100.00	75.00	60.00	35.00	88.75
TP1 [h]	330	240	700	600	380	250	2'500
TP2 und 3 [h]	460	210	1'080	670	400	380	3'200
∑TP [h]	790	450	1'780	1'270	780	630	5'700
∑ TP [%]	13.9%	7.9%	31.2%	22.3%	13.7%	11.0%	100%

Diese Verteilung ergibt einen Vergleichswert (theoretischer ZMT) von 88,75 CHF/h.

Auf Niveau Objektgattung ist der Vergleich schwierig, da die bauherrenseitige Stundenvorgabe nur auf die 3 Teilprojekte in zwei Summen bezogen war und wir zum damaligen Zeitpunkt zum Teil nur summarisch die Aufteilung auf die Objektgattungen vornehmen konnten.

Zudem wurden Vorgaben des Grundauftrags mit der Zuweisung auf die Stunden-/Cashblätter prozentual durch BHU/Bauherr aufgeteilt.

	Σ	TP1 [h]	TP2 [h]	TP3 [h]
Stundendach-Grundauftrag (Offerte)	5'700	2'500	3'2	00
Aufteilung / Vorgabe auf Stunden-/Cash- Blätter		2'500	1'280	1'920

3 Nachtragspositionen

A)	Zusätzliche Projektsitzungen: Die ursprüngliche Phasendauer war für die Beschaffungserarbeitung anfang	=	105 h
	Februar bis Juli angedacht. Diese Phase dauert nun bis Ende 2017. Somit sind für diesen Zeitraum fünf zusätzliche Sitzungen erfolgt. → 3 Personen x (1 h Vorbereitung + 3 h Sitzungsdauer + 1 h Sitzungsauswertung) + 1 Person Protokoll zu 6 h x 5 Sitzungen		
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
В)	Zusätzliche INGE-Arbeitssitzungen: Die INGE-Arbeitssitzungen erfolgen alternierend zur PS und sind für die Projektbearbeitung und Konsistenz absolut von Bedeutung. → 5 Personen x 4 Stunden x 5 Sitzungen	=	- 100 h
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
C)	Unterstützung durch die Projektleitung:	=	204 h
	In der laufenden Bearbeitung der Projektverlängerung sind diverse Unterstützungen durch B. Schädler und St. Roth angefallen. Während der Verlängerung haben wir die zusätzlichen Stunden für die Projektleitung (Projektleitung, Schnittstellenmanagement, Koordination und Kommunikation)abgeschätzt.		
	Dazu gehört auch die erarbeitung des Arbeitspapieres "Submision", welches mehrfach in der Bearbeitung ergänzt wurde. → Verlängerung 6 Monate x 20% x 170 h	20	
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		27
D)	Anpassung der Terminplanung: Sowohl der Ausschreibungs- wie auch der Terminplan für die Realisierung wurden mehrfach aufge- und überarbeitet.	=	30 h
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		- 28
E)	Erarbeitung Dokument Bonus-/Malus:	=	100 h
	Für den Entscheid bez. Beurteilung Bonus-/Malus, Abrechnung, etc. wurde ein separates Papier erstellt, welches dreifach überarbeitet wurde. Wir gehen bei dieser Erarbeitung, welche durch M. Palumbo, B. Schädler und St. Roth erfolgte von folgenden Stunden aus		
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
F)	Vermessungsbasis: Wir haben bereits bei der Phase MK/AP auf die Notwendigkeit der Vermessung hingewiesen. In der Submissionsphase haben wir dies nochmals aufgearbeitet und begründet.	=	35 h
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
G)	Auswirkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G Durch den Eingang der Resultate aus der MP-Prüfung ergaben sich diverse Anpassungen in der Submission. Dabei seien z.B. die Gerüste bei der SBB, FBÜ, Belagsaufbau, Belagsaufbau auf Brücken etc. bezüglich K zu erwähnen. Zum Thema T/G gab es insbesondere bez. Tunnel Ebenrain (umfangreiche Stellungnahme FU, neue Ideen GE, zusätzliche Begehungen) wesentliche zu-	=	490 h

	sätzliche Leistungen.		
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
H)	Vorgabe OLMeRo: Wir haben auf Basis des Tunnel Schänzli ein Dokument bez. OLMeRo erstellt. Beim Tunnel Schänzli erfolgte dies durch die BHU.	=	15 h
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
l)	Veränderung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission: Diese wurde in der Bearbeitung verändert und neu aufgesetzt. Diese Leistungen schätzen wir wie folgt ab	=	20 h
	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
J)	Zusätzliche Massnahme und Optimierung Tunnelrot: Die Signale Tunnelrot wurden mehrfach verändert, was zu Anpassungen in der Submission führte. Zudem waren diese Leistungen in der Grundofferte nicht enthalten.	b: (4)	30 h
K)	Diverse kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen: - Materialisierung Absperrmaterial, Überarbeitung Absperrmaterial - Überarbeitung simap-Maske infolge neuer Versionen - Anpassung Umweltnotiz infolge ausstehender Beschaffung UBB - Klärung Punkte aus RSI		80 h
14	⇒ Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden.		
L)	Antirezirkulationswand: Diese war im Grundauftrag nicht enthalten. Es fallen für die Erarbeitung der Submissionsunterlagen somit zusätzliche Leistungen an.	=	120 h
M)	Türen, Treppen und Podeste bei Fluchtwegen: Diese Massnahmen war im Grundauftrag nicht enthalten. Es fallen für die Erarbeitung der Submissionsunterlagen somit zusätzliche Leistungen an.	=	45 h
N)	Anpralldämpfer: Diese Leistungen wurde zusätzlich ausgeschrieben und im Laufe der Bearbeitung wieder aus den Unterlagen entfernt.	*	35 h
O)	Aufhebung Rohre im Mittelstreifen und Absperrungen vor dem Tunnel: Diese Massnahmen war im Grundauftrag nicht enthalten. Es fallen für die Erarbeitung der Submissionsunterlagen somit zusätzliche Leistungen an.		40 h
P)	Reduktion Berabeitung WTK: Für die Bearbeitung des Leistungsverzeichnisses bez. WTK hatten wir ursprünglich 22'000CHF, resp. ca. 250 Stunden prognostiziert, diese Leistungen fallen nun nicht an	-	- 250 h

INGE EPSI c/o Jauslin + Stebler Ingenieure AG Verfasser: St. Roth (JSAG) und B. Schädler (AeBo)

4 Nachtragszusammenstellung

Nachfolgend sind die Leistungen gemäss den vorhergehenden Beschreibungen zusammengestellt:

140 118 100 50 25 30 80 20 30 104 50 50 20 40 10 60 40 5 15 15 5 10 10 10 4 3 9 20 35 25 17 10 37 6 4 14 5 2 11 6 3 13 5 20 -78 5 2 11 6 3 13 6 3 13 6 3 13 6 3 13 6 3 13 6 3 13 6 3 13 78 20 -78 59 20 -78			Zu- w elsung	Veränderung	A CO	ti o	X D int	Kat E fat	Х т.	ğ σ
Zusätzliche Projektsitzungen 1, 2 u. 3 105 50 25 30 Lusätzliche INGE-Arbeitsstzugen 1, 2 u. 3 100 80 20 20 Unterstützung under Nordkelleitung 1, 2 u. 3 304 104 50 50 Anpassung der Terminplanung 1, 2 u. 3 30 20 40 50 Vermessungsbasis 1, 2 u. 3 35 15 16 5 Auswirkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G 1, 2 u. 3 35 15 16 5 Auswirkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G 1, 2 u. 3 35 15 10 10 Vorähnerung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 10 10 Veränderung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 Diverse Kielnere Veranderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 20 10 10 10 Antirezirkulationew and inki. FZRS-Anpassung 2 36 4 14 14 Anpralidämpfer </th <th>- 1</th> <th></th> <th>Zu IP</th> <th>[h]</th> <th>140</th> <th>118</th> <th>100</th> <th>75</th> <th>90</th> <th>35</th>	- 1		Zu IP	[h]	140	118	100	75	90	35
titize INGE-Arbeits sizugen titize again to de Projektleitung titize again to de Projektleitung titize again to der Projektleitung titize again to der Terminplanung titize again to der Terminplanung titize again to der Terminplanung titize again to der Malus titize again to der der der Malus titize again to		Zusätzliche Projektsitzungen	1, 2 u. 3	105	50	25	30			
titzung durch die Projektleitung 1, 2 u. 3 204 104 50 50 sung der Terminplanung 1, 2 u. 3 30 20 10 10 stung der Terminplanung 1, 2 u. 3 30 20 40 10 stung Dokument Bonus-/Malus 1, 2 u. 3 36 15 15 16 10 stung bassing 1, 2 u. 3 35 15 15 15 10 10 10 ben OLNARRO Den OLNARRO 1, 2 u. 3 35 10 4 3 9 derung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 er Kleiner Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 4 3 9 zikulationsw and inkl. FZRE-Anpassung 1 u. 2 (R20 17 10 37 Zikulationsw and inkl. FZRE-Anpassung 1 u. 2 45 6 4 14 Lieghpen und Podeste 2 40 6 3 17 1	5	Zusätzliche INGE-Arbeitssitzugen	1, 2 u. 3	100	80	20				
sung der Terminplanung 1, 2 u. 3 30 20 40 10 situng Dokument Bonus-/Malus 1, 2 u. 3 30 20 40 40 sisungsbasis 1, 2 u. 3 35 15 15 15 5 sirkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G 1, 2 u. 3 35 15 15 10 10 ben OLNAFRo Den OLNAFRO 1, 2 u. 3 480 230 15 10 10 derung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 arung Tunnelrot e Kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 35 25 zirkulationaw and inkl. EZRS-Anpeassung 1 u. 2 (Pzp 17 10 37 Zireppen und Podeste 2 35 6 4 14 14 Izreppen und Podeste 2 35 6 4 14 14 Izreppen und Podeste 2 40 6 3 17 14 <td></td> <td>Unterstützung durch die Projektleitung</td> <td>1,2 u.3</td> <td>204</td> <td>104</td> <td>50</td> <td>50</td> <td></td> <td></td> <td></td>		Unterstützung durch die Projektleitung	1,2 u.3	204	104	50	50			
Seungabasis 1, 2 u. 3 100 60 40 7 Staungabasis Staungabasis 1, 2 u. 3 35 15 15 5 Irkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G 1, 2 u. 3 36 15 150 110 ben OLNeRO 1, 2 u. 3 490 230 150 110 5 derung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 er Kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 35 25 Zirkulationaw and inkl. EZRS-Anpeassung 1 u. 2 (120 17 10 37 Treppen und Podeste 2 45 6 4 14 Treppen und Podeste 5 2 17 10 37 Indiampfer 6 4 14 14 14 Bung Sohre im Mittelstreifen 2 40 6 3 11 Bung Sohre im Mittelstreifen 3 25 20 25		Anpassung der Terminplanung	1, 2 u. 3	30	20		10			
Seungebasis Steungebasis 1, 2 u. 3 35 15 15 5 Irkungen aus Stellungnahme FU zu Kund T/G 1, 2 u. 3 490 230 150 110 Den OLNeRo 1, 2 u. 3 490 230 150 110 15 derung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 erung Tunnelrot 20 4 3 9 20 10 10 Eirkulstionsw and inkl. FZRS-Anpessung 1 u. 2 (20 17 10 37 Treppen und Podeste 2 45 6 4 14 Iddämpfer 3 5 2 11 Iddämpfer 45 6 4 14 Iddämpfer 5 5 2 11 Iddämpfer 3 3 13 13 Indigenper und Podeste 4 4 14 14 Iddämpfer und Mittelstreifen 2 4 14 14	- 1	Erarbeitung Dokument Bonus-/Malus	1, 2 u. 3	100	9	40				
Irkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G 1, 2 u. 3 490 230 150 110 ben OLNeRo 1, 2 u. 3 15 10 5 10 <td< td=""><td>- 1</td><td>Vermessungsbasis</td><td>1,2 u.3</td><td>35</td><td>15</td><td>15</td><td>5</td><td></td><td></td><td></td></td<>	- 1	Vermessungsbasis	1,2 u.3	35	15	15	5			
Deen OL/MeRO 1, 2 u. 3 15 10 5 derung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 erung Tunnelrot er Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 2 80 4 3 9 ekleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 35 25 zirkulationew and inkl. FZRS-Anpessung 1 u. 2 720 17 10 37 Treppen und Rodeste 2 45 6 4 14 Idärnpfer 2 35 5 2 11 bung Rohre im Mittelstreifen 2 40 6 3 13 ilon Bearbeitung WTK 3 25 36 -20 -78 ilon Bearbeitung WTK 1199 592 347 251	- 1	Auswirkungen aus Stellungnahme FU zu K und T/G	1, 2 u. 3	490	230	150	110			
derung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission 1, 2 u. 3 20 4 3 9 erung Tunnelrot 2 80 4 3 9 e Kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 35 25 e Kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1 u. 2 720 17 10 37 eirkulationew and inkl. FZRS-Anpessung 1 u. 2 75 6 4 14 Irappen und Rodeste 2 35 5 2 11 Idämpfer 3 40 6 3 13 bung Rohre im Mittelstreifen 3 25 5 2 78 ilon Bearbeitung WTK 3 25 34 27 78	- 1	Vorgaben OLIMERo	1,2 u. 3	15	10		D			
e Kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 2 80 4 3 9 e Kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 35 25 Firkulistionsw and inkl. FZRS-Anpassung 1 u. 2 (zo 17 10 37 Treppen und Podeste 2 45 6 4 14 Ildämpfen und Rodeste 2 45 6 4 14 bung Köhre im Mittelstreifen 2 40 6 3 13 ion Bearbeitung WTK 3 255 -256 -78		Veränderung der Kostenstruktur beim Heftaufbau der Submission	_	20		10	5			(4
e kleinere Veränderungen / resp. Massnahrmenpositionen 1, 2 u. 3 80 20 35 25 Zirkullationsw and inkl. FZRS-Anpassung 1 u. 2 (20 45 6 4 14 Treppen und Podeste 2 45 6 4 14 14 Iddämpfen und Podeste 2 35 5 2 11 blung Kohre im Mittelstreifen 2 40 6 3 13 ion Bearbeitung WTK 3 255 -26 -78	r I	Optimierung Tunnelrot	2	30	4	8	0	_	4	m
Treppen und Podeste	- 1	Diverse kleinere Veränderungen / resp. Massnahmenpositionen	1,2 u.3	80	20	35	25			
Treppen und Podeste 2 45 6 4 14 Ildämpfer 2 35 5 2 11 bung Rohre im Mittelstreifen 2 40 6 3 13 tion Bearbeitung WTK 3 250 -36 -78	- 1	Anthezirkulationsw and inkl. FZRS_Anpassung	1 u. 2	120	17	10	37	27	16	13
Idainpfer 2 35 5 2 11 bung Rohre im Mittelstreifen 2 40 6 3 13 tion Bearbeitung WTK 3 250 -36 -78 1199 592 347 251	- 1	Türen, Treppen und Podeste	2	45	9	4	14	10	9	S
bung Kohre im Mittelstreifen 2 40 6 3 13 tion Bearboitung WTK 3 255 -36 -78	- 1	Anpralidămpfer	2	35	9	2	11	8	5	4
tion Bearboitung WTK 3 255 -35 -20 -78 1199 592 347 251	- 1	Aufhebung Rohre im Mittelstreifen	2	.40	9	8	13	o	2	4
1199 592 347 251	- 1	Reduktion Bearbeitung WTK	3	-250	-35	-20	-78	-56	-34	-27
700	V.	stunden		1199	592	347	251	5	7	2
Honorar exki. Mw St. 82'880 40'946 25'100	ĕ١	orar exkl. Mw St.			82,880	40.946	25'100.	375	120	70

Entspricht nicht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag, viele Ing. Stunden, Entspricht dem Stundenmix aus dem Grundauftrag.

Aufteilung nach TP

2 Stunden IP1	453	205	120	100	4.0	a	_
TOTAL TOTAL STREET	The state of the s		2	200		0	,
-41	CHF 54'560	CHF 28'700 CHF 14'160 CHF 10'000	CHF 14'160	CHE 10'000	CHE 975	CHEARO	ひと コエン
Contraction of			2011	2000		-	2 2 2
2 Stunden IP2	603	226	132	147	AB	96	20
		The second secon			2	0	44
Honorar exkl. Mw St. 1P 2	CHF 67'966	CHE 31'640 CHE 15'576 CHE 14'700 CHE 3'600	CHF 15'576	CHF 14'700	CHE S'ROO	CHE 1'RRO	OFF 770
Contract of the contract of th					2000		
2 Stunden IP3	143	161	50	4	-56	-34	76-
The same of the sa							- 7
Honorar exid. INW St. IP3	CHF 26'965	CHF 22'540 CHF 11'210 CHF 400	CHE 11/210	-	-CHF 4'200	-CHE 2'040	-CHE 945
					-	5	5

Wir hoffen, wir konnten mit unseren Beschreibungen die zu erwartenden Veränderungen nachvollziehbar aufzeigen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Beat Schädler (Tel. 061 365 24 26) und Stefan Roth (Tel. 061 467 67 83) gerne zur Verfügung.

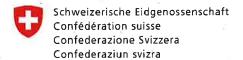
Beat Schädler

Freundliche Grüsse

INGE EPSI

Stefan Roth

Muttenz, SR, ShD, 02.02.2018. 19.03.2018



Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

TAUSLIN TEBLER	**
EINGANG: - 3. Dez. 201	8
VISUM:	
KOPIEN:	

CH-4800 Zofingen, ASTRA

A-Post INGE EPSI c/o Jauslin Stebler Ingenieure AG Gartenstrasse 15 4132 Muttenz

Unser Zeichen: Sachbearbeiter/in: P143-2698/Ruc Hanspeter Hofmann

Sachbearbeiter/in: 4800 Zofingen,

30. November 2018

EP Sissach-Eptingen

Vertragsnummer: 070017/000025/N10

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Beilage erhalten Sie das vollständig unterzeichnete Vertragsexemplar zu Ihren Akten.

Freundliche Grüsse

Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Filiale Zofingen

Hanspeter Hofmann

Projektleiter Projektmanagement Nord

Beilage: 1 Originalvertrag (mit Kopie der Offerte)

Bundesamt für Strassen ASTRA Hanspeter Hofmann Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen Tel. +41 58 482 75 54, Fax +41 58 482 75 90 hanspeter.hofmann@astra.admin.ch www.astra.admin.ch